

SchützFest 350
Texts and Translations

Schütz, *Der Herr sprach zu meinem Herren*

Der Herr sprach zu meinem Herren:
Setze dich zu meiner Rechten,
bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege.

Der Herr wird das Scepter deines Reiches senden aus Zion,
herrsche unter deinen Feinden.

Nach deinem Sieg wird dir dein Volk
williglich opfern im heiligen Schmuck.

Deine Kinder werden die geboren,
wie der Tau aus der Morgenröte.
Der Herr hat geschworen und wird ihn nicht gereuen.
Du bist ein Priester ewiglich nach der Weise Melchisedech.

Der Herr zu deiner Rechten wird zuschmeißen die Könige,
shall

zur Zeit seines Zornes.
Er wird richten unter den Heiden,
er wird große Schlacht tun,

er wird zuschmeißen das Haupt über große Lande.

Er wird trinken vom Bache auf dem Wege,
darum wird er das Haupt emporheben.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und auch dem heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

The Lord said unto my Lord:
Sit thou on my right hand,
until I make thine enemies thy
footstool.

The Lord shall send the rod of thy power
out of Sion:

be thou ruler, even in the midst among
thine enemies.

In the day of thy power shall the people
offer thee free-will offerings with an holy
worship:

the dew of thy birth

is of the womb of the morning.

The Lord sware, and will not repent:

Thou art a priest for ever after the order
of Melchisedech.

The Lord upon thy right hand

wound even kings

in the day of his wrath.

He shall judge among the heathen;

he shall fill the places with the dead
bodies:

and smite in sunder the heads over
divers countries.

He shall drink of the brook in the way:
therefore shall he lift up his head.

Glory be to the Father and to the Son
and to the Holy Spirit,
as it was in the beginning, is now,
and ever shall be, Amen.

Michael, *Lob und Danck Lied*

Jauchzet Gott in alle Land,
lobsinget zu Ehren seinen Namen,
rühmet ihn herrlich.

Ich dancke dir Herr König,
und lobe dich Gott meinen Heyland,
ich dancke deinen Namen,
daß du mein Schutz und Hülfe bist,
und meinen Leib von dem Verderben,
vom Stricke der falschen Zungen
und Lügenmäulern erlöset hast.

Ich dancke dir Herr König
und lobe dich Gott meinen Heyland,
ich dancke deinen Namen,

Rejoice to God in every land,
sing praise in honour of His Name,
praise Him gloriously.

I thank you, Lord King,
and praise You, God my Saviour,
I thank your Name
since you are my protection and help,
and have redeemed me from doom,
from the bonds of false tongues,
and the mouths of the liars.

I thank you, Lord King,
and praise You, God my Saviour,
I thank your Name

daß du mein Schütz und Hülfe bist,
und hast mir geholfen,
wieder die Feinde und hast mich errettet,
rescued

nach deiner grossen
und hochberühmten Barmhertzigkeit,
von den Brüllen dere
die mich fressen wolten,
aus der Hand dere
die mir nach dem Leben stunden,
aus vielen Trübsaln, darin ich lag.

Ich dancke dir Herr König
und lobe dich Gott meinen Heyland,
ich dancke deinen Namen,
daß du mein Schütz und Hülfe bist,
und hast mich errettet
nach deiner grossen
und hochberühmten Barmhertzigkeit,
aus dem Brande der mich umgeben hatte,
mitten aus dem Feuer, daß ich mich verbrandt,

aus den tieffen Rachen der Hellen.

Jauchtzet Gott in alle Land [...]

since you are my protection and help,
and have helped me
against my enemies and have

me,
according to your great
and renowned mercy,
from the howling of those
who would consume me,
from the hand of those
who would have my life,
and from of my many afflictions.

I thank you, Lord King,
and praise You, God my Saviour,
I thank your Name
since you are my protection and help,
and have rescued me,
according to your great
and renowned mercy,
from the fires that surround me,
from the middle of the fire that burns
me,
from the deep vengeance of hell.

Rejoice to God in every land [...]

Schütz, Saul, Saul, was verfolgst du mich?

Saul, Saul, was verfolgst du mich?
Es wird dir schwer werden,
wider den Stachel zu löcken.

Saul, Saul, why do you persecute me?
It will be hard for you
to kick against the thorns.

Widmann, Gott ist all unser Zuversicht

Gott ist all unser Zuversicht,
Ein Starck und Hülff in Nöthen.
Darumb so förchten wir uns nicht,
Er kan uns wol erretten.

God is all our confidence,
a strength and help in need.
Thus let us fear not,
He can well save us.

Wann gleich die arge Welt
vergeht und zerfällt:
Die Berg, Felß und Stein,
süncken ins Meer hinein:
wölln wir doch nicht verzagen.

Even if the base world
passes and is destroyed,
mountains, crags, and rocks
sinking into the deep sea,
we shall not give up hope.

Er kan den Kriegen stewren recht,
in aller Welt und Lande.
Die Bögen bricht, die Spiess zerschlägt,
mit gantz mächtiger Hande.

He can well steer the war,
in all of the world and lands,
breaking bows, smashing spears
with his most powerful hand.

Die Wägen ungehewr verbrennt
Er mit Fewr: Beyd Ross
und auch Mann in seinem Zorn,
Er kan gar leichtlich überwinden.

He burns the mighty wagons
with fire, both horses
and men in his anger,
these he easily overcomes.

Seyt nur getrost, erkennet diss,
dass ich bin Gott der Herre.
Der unter allen Heyden gwiss
einlegen kan gross Ehre.

Be comforted, know this,
that I am God the Lord,
who among all the heathen
can grant greatest honour.

Ich wil gewaltiger weiss
erlangen den Preiss:
Dass man in der Noth sprech:
Der Herr Zebaoth ist die recht feste Burge.

With great violence
I will gain the prize,
so that man in need shall say:
the Lord Zebaoth is truly the mighty fortress.

Schütz, *Da pacem, Domine*

Da pacem, Domine, in diebus nostris.

Give us peace, Lord, in our days.

Vivat Moguntinus,
vivat Trevirensis,
vivat Coloniensis,
vivant tria fundamina pacis.

Long live Mainz,
long live Trier,
long live Cologne,
long live the three foundations of peace.

Vivat Ferdinandus,
Caesar invictissimus.

Long live Ferdinand,
unconquerable Emperor.

Da pacem, Domine, in diebus nostris.

Give us peace, Lord, in our days.

Vivat Saxo,
vivat Bavarus,
vivat Brandenburgicus,
vivant tria tutamina pacis.

Long live Saxony,
long live Bavaria,
long live Brandenburg,
long live the three protectors of peace.

Vivat Ferdinandus,
Caesar invictissimus.

Long live Ferdinand,
unconquerable Emperor.

Quia non est alius,
qui pugnet pro nobis,
nisi tu Deus noster.

For there is no other
who shall fight for us,
apart from you, our Lord.

Da pacem, Domine, in diebus nostris.

Give us peace, Lord, in our days.

Schütz, *Eile mich, Gott zu erretten*

Eile mich, Gott, zu erretten,
Herr, mir zu helfen!
Es müssen sich schämen und zu Schanden
werden, die nach meiner Seele stehen.
Sie müssen zurückkehren und gehöhnet werden,
die mir üfels wünschen,
daß sie wiederum zu Schanden werden,
die da über mich schreien: Da, da;
freuen und fröhlich müssen sein in dir,
die nach dir fragen und dein Heil lieben,
immer sagen, Hoch gelobt sei Gott!
Ich aber bin elend und arm;
Gott, eile zu mir,

Make haste, O God, to deliver me,
O Lord, to help me!
Let them be ashamed and confounded
that seek after my soul.
They must be turned away and confused,
that desire to hurt me,
let them again be confounded,
who shriek against me: Aha, aha; let them
rejoice and be glad in thee,
who seek thee and love thy salvation,
let them say, let God be praised!
But I am poor and needy;
God, make haste unto me,

denn du bist mein Helfer und Erretter,
mein Gott, verzeuch nicht.

for you are my help and deliverance,
my God, tarry not.

Schütz, Herr, nun lässest Du deinen Diener

Chorus 1:

Herr, nun lässest Du deinen Diener
in Frieden fahren, wie du gesagt hast:
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
welchen du bereitet hast vor allen Völkern,
ein Licht, zu erleuchten die Heiden,
und zum Preis deines Volks Israel.

Lord, now let thy servant
depart in peace, as you have said:
for my eyes have seen your Salvation,
that you have prepared for all peoples,
a light of revelation for the Gentiles,
and for glory to your people Israel.

Chorus 2 (Seraphim 1, Seraphim 2, the Happy Soul with the Seraphim):

Selig sind die Toten, die in dem Herren sterben,
sie ruhen von ihrer Arbeit,
und ihre Werke folgen ihnen nach.
Sie sind in der Hand des Herren,
und keine Qual rühret sie.

Blessed are the dead who die in the Lord,
they rest from their labours,
and their works follow them.
They are in the hand of the Lord,
and no torment shall touch them.

Schütz, Verleih uns Frieden and Gib unsern Fürsten

Verleih uns Frieden genädiglich, Herr Gott,
zu unsern Zeiten, es ist doch ja kein ander nicht,
der für uns könnte streiten, denn du,
unser Gott, alleine.

Grant us peace in our time, O Lord;
there is no one who can do battle for us
except for you,
our God, alone.

Gib unsern Fürsten und aller Obrigkeit
Fried und gut Regiment,
daß wir unter ihnen ein geruhig und stilles Leben
quiet life
führen mögen in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.
Amen.

Give our princes and all authorities
peace and good government,
in order that we may live a calm and
under them, in godliness and honour.
Amen.

Schütz, Fili mi, Absalon

Fili mi, Absalon!
Quis mihi tribuat
ut ego moriar pro te.
Fili mi, Absalon!

My son, Absalom!
Who would grant
that I should die in your place.
My son, Absalom!

Kindermann, Ach Herr, sih doch, wie bang ist mir

Ach Herr, sih doch, wie bang ist mir,
daß mir der Leibe davon weh thut;
mein Hertz wallet in meinem Leibe,
denn ich bin hoch betrübet.
Draußen hat mich das Schwert
und im Hause hat mich der Todt
zu einer Witwe gemacht.
Man hörts wol, daß ich seufftze,
und habe doch keinen Tröster.
Ach Herr, sih doch, wie bang ist mir,

O Lord, see how much I fear
so much that my body pains me;
my heart pounds in my chest,
for I am greatly distressed.
Outside it is the sword,
inside it is death,
that has made me a widow.
One hears well my sighing,
and I have none to comfort me.
O Lord, see how much I fear

daß mir der Leibe davon weh thut.

so much that my body pains me.

Franck, *Suspirium Germaniae Publicum*

Impetum inimicorum ne timueritis.
Memores estote, quomodo salvi facti
sunt patres nostri,
et nunc clamemus in coelum.
Herr, wir liegen vor dir mit unserm Gebet,
nicht auf unser Gerechtigkeit,
sondern auf deine große Barmherzigkeit,
ach Herr, höre; ach Herr, sei gnädig;
ach Herr, merke auf und tue es
und verzeuch nicht um dein selbst willen, mein Gott.
Denn deine Stadt und dein Volk
ist nach deinem Namen genennet.
Et miserebitur nostri Deus noster.

O großer Gott von Macht
und reich von Gütigkeit,
willst du das ganze Land strafen mit Grimmigkeit?
Vielleicht möchten noch Fromme sein,
so täten nach dem Willen dein,
so wollest du verschonen,
nicht nach den Werken lohnen.

O großer Gott von Lob,
wenn ja das Maß erfüllt der Sünden,
und aus Zorn uns gar verderben willst,
so möchten doch die Kinderlein
tun noch dem rechten Willen dein;
der wollest du verschonen,
uns nicht nach Sünden lohnen.

Fear not the attack of your enemies.
Be mindful of how our fathers
were saved,
and now let us cry out to heaven.
Lord, we lie before you with our prayer,
not on our own righteousness,
rather on your great mercy,
o Lord, hear; o Lord be merciful;
o Lord, look upon us and act
and delay not for your own sake, my God.
For your city and your people
are called according to your name.
And our God shall show us his mercy.

O great God of power
and full of goodness,
will you punish the whole land so grimly?
Perhaps there are still some of the pious
that act according to your will,
that you would wish to spare them,
not rewarding according to their deeds.

O great God of praise,
if indeed our sins spill over,
and in anger you would destroy us,
your little children still may act
according to your righteous will;
you would wish to spare them,
and repay us not for our sins.

Sophie-Elisabeth von Braunschweig-Wolfenbüttel, *Ich, der hässlich bleiche Tod*

Tod
Ich, der hässlich bleiche Tod,

Hunger
ich, die schwarze Hungersnoth,

Armut
ich, die Armut, bittres Leid,

Ungerechtigkeit
ich, die Ungerechtigkeit,

Alle
Wir seyn Töchter unsers Krieges,
Lohn und Wirkung seines Sieges,
uns erzeugt des Krieges Glück,
Wir, des Krieges Meisterstück.

Tod

Death
I, ugly, pale Death,

Hunger
I, black hunger,

Poverty
I, poverty, bitter suffering,

Injustice
I, injustice,

All
We are the daughters of our war,
reward and effect of its victory,
war's fortunes nurture us,
We, war's masterpiece.

Death

Ich erwürge,

Hunger
ich verschmachte,

Armut
ich sehr trücker,

Ungerechtigkeit
ich verachte

Tod
Ich zerhaue,

Hunger
ich zergehe,

Armut
ich stets quäle,

Ungerechtigkeit
ich nicht stehe.

Alle
Kommt der Krieg, so kommen wir,
plagen stets mit steter Gier.
O ihr Menschen, lernet Krieg,
nur uns Vieren bleibt der Sieg.

Tod
Mir, dem häßlich bleichen Tod,

Hunger
und der schwarzen Hungersnoth,

Armut
mir, der Armut, bittren Leid,

Ungerechtigkeit
und der Ungerechtigkeit:

Alle
Wir seyn Töchter unsers Krieges...

I strangle,

Hunger
I consume,

Poverty
I greatly oppress,

Injustice
I scorn.

Death
I cut down,

Hunger
I waste away,

Poverty
I always torment,

Injustice
I stand not.

All
If the war comes, so do we,
and torment always with great lust.
O mankind, learn war,
victory is for us four alone.

Death
For me, ugly pale Death,

Hunger
and black hunger,

Poverty
and me, Poverty, bitter suffering,

Injustice
and Injustice:

All
We are the daughters of our war...

Berger, *Da pacem, Domine*

Da pacem, Domine, in diebus nostris,
quia non est alius, qui pugnet pro nobis,
nisi tu Deus noster.

Give us peace, Lord, in our days,
For there is no other who will fight for us,
apart from you, our Lord.

Staden, *Brich an, du schöner Tag*

Der Bellona Lied
Brich an, du schöner Tag, brich an,
die Nacht ist schon verrannt,

Bellona's Song
Break, beautiful day, break,
the night is already gone,

nun wird dir zuerkannt,
was dich bekronen kann:
Bei diesem Freudenfest,
bei diesen Wonnensachen
muß ich Bellona mich
noch eins bedient auch machen.

Der Nice Lied

Wann weiland Rom, das Wunder alter Zeiten,
nach Krieg und Schlacht
erhalte Sieg und Beuten,
was ich ihm dann für Siegespracht bereit',
das reden die Geschichten jener Zeit.

Der Irene Lied

Jetzt ist der Kranz,
und keine Friedenskrone,
oh schöner Friedensstern,
du strahlest weit und fern, und kriegst
den Ruhm der Friedenszeit zu Lohne.
Die ganze Welt wird fröhlich über dir,
umb daß sich deinetwegen
der Krieg muß wider legen
und Mars die Brust entwappnet für und für.

now you shall be rewarded
with that which can crown you:
At this festival of peace,
on this blissful occasion,
I, Bellona, must avail myself
of one last thing.

Nike's Song

When Rome of old, wonder of ancient times,
achieved victory and spoils
after war and battle,
what I prepared for it in victorious pomp
is told in the histories of that time.

Irene's Song

Now here is your wreath,
and no crown of peace,
O beautiful star of peace,
you shine far and wide, and earn
the fame of this time of peace.
All the world rejoices over you,
for on your account
war must be laid low,
and Mars must lay down his arms.

Schütz, Danket dem Herren

Danket dem Herren, denn er ist freundlich,
denn seine Güte währet ewiglich,
danket dem Gott aller Götter,
danket dem Herrn aller Herren,
der große Wunder tut alleine,
der die Himmel ordentlich gemacht hat,
denn seine Güte währet ewiglich.

Der die Erde aufs Wasser ausgebreitet hat,
der große Lichter gemacht hat,
die Sonn, dem Tage fürzustehen,
den Monden und Sterne, der Nacht fürzustehen,
der Ägypten schlug an ihren ersten Geburten,
und führet Israel heraus,
durch mächtige Hand und ausgerecktem Arm,
denn seine Güte währet ewiglich.

Der das Schilfmeer teilet in zwei Teil,
und ließ Israel durchhingen,
der Pharo und sein Heer ins Schilfmeer stieß,
denn seine Güte währet ewiglich.

Der sein Volk führet durch die Wüsten,
der große Könige schlug,
und erwürget mächtige Könige,
Sihon, Amoriter Könige,
und Og, den König zu Basan,
und gab ihr Land zum Erbe seinem Knecht Israel,
inheritance,

Thank the Lord, for he is good,
for his kindness endures forever.
thank the God of all gods,
thank the Lord or all Lords,
who alone does wonders,
who has put the heavens in order,
for his kindness endures forever.

He who fashioned the earth on the water,
he who made the great lights in heaven,
the Sun, standing for day,
the moon and stars, standing for night,
he who destroyed the Egyptians' first born,
and led Israel away,
with his mighty hand and arm,
for his kindness endures forever.

He who divided the Red Sea in two,
and let Israel pass through,
casting Pharaoh and his host into the sea,
for his kindness endures forever.

He who led his people through the deserts,
he who smote the great kings,
and strangled the great kings,
Sihon, kings of the Amorites,
and Og, king of Basan,
and gave their land to Israel as

denn er gedachte an uns,
da wir untergedrückt waren,
und erlöset uns von unsern Feinden,
Der allem Fleische Speise gibt,
denn seine Güte währet ewiglich.

Danket dem Gott vom Himmel,
denn seine Güte währet ewiglich.

for he has remembered us
when we were oppressed,
and he delivered us from our enemies,
who gives food to all flesh,
for his kindness endures forever.

Thank the Lord in heaven,
for his kindness endures forever.